

- Essenz:** Liebste Kinder, habt Geduld. Eure Tage des Leides sind nun vorbei und eure Tage des Glücks sind im Kommen. Die Kinder mit vertrauensvollem Intellekt haben Geduld.
- Frage:** Welches ist die leichte Methode, euch davor zu schützen, unter bestimmten Umständen den Mut zu verlieren?
- Antwort:** Haltet euch immer Brahma Baba als Beispiel vor Augen. Er ist der Vater von so vielen Kindern; einige sind würdig, andere sind unwürdig, einige verrichten Dienst und andere tun genau das Gegenteil (disservice – verursachen einen schlechten Ruf). Doch weder verliert Brahma Baba je den Mut (wilt – „verwelkt“) noch hat er jemals Angst. Warum also verliert ihr Kinder euren Mut? Ihr solltet unter keinen Umständen den Mut verlieren.
- Lied:** Hab Geduld, oh Geist. Deine Tage des Glücks werden kommen.

Om Shanti. Es sind keine menschlichen Wesen, denen gesagt wird: „Hab Geduld, oh Geist“, denn Geist und Intellekt befinden sich in der Seele und daher sind es die Seelen, an die dies gerichtet ist. Niemand außer dem Höchsten Vater, der Höchste Seele, kann den Seelen sagen: „Habt Geduld“, da Geduld nur jenen gegeben wird, die ungeduldig sind. Wenn Gott allgegenwärtig ist, kann Er nicht „ungeduldig“ genannt werden. In der gegenwärtigen Zeit sind alle Menschen ungeduldig und unglücklich. Es ist der Vater, der gekommen ist, um euch Geduld und Glück zu spenden. Er sagt: „Habt nun Geduld!“ Die Worte des Vaters sind nicht nur für euch, sondern tatsächlich für die gesamte Welt bestimmt. Die gesamte Welt wird allmählich beginnen, zuzuhören. Jene, die zuhören, werden weiterhin kommen. Nur der eine Vater ist Spender der Erlösung und Entferner des Leides. Dies ist ohnehin die Welt des Leides. Ihr Kinder versteht, dass dies die Tage sind, in denen ihr Befreiung vom Leben und ein von Leid befreites Leben erlangt; d.h. es ist die Zeit, in der ihr aus der unreinen Welt des Eisernen Zeitalters befreit werdet. Dies ist euch bewusst, allerdings in unterschiedlichem Maße, euren eigenen Bemühungen entsprechend. Nicht jeder hat die Zusicherung, dass wir jetzt von dieser Welt des Leides befreit werden und in das Land des Glücks gehen werden. Ihr Kinder solltet auch dieses feste Vertrauen haben, dass eure Tage des Glücks nun bald kommen werden. Dies ist jedoch nur der Fall, wenn ihr weiterhin Shrimat befolgt. Hierbei stellt sich nicht die Frage nach Segen oder Gnade, etc. Der Vater sitzt hier und lehrt euch leichten Yoga für die Selbstsouveränität. Dieses Studium nennt sich auch „Wissen“. Er gibt euch Kindern erhabene Weisungen. Zuallererst muss euer Vertrauen unerschütterlich sein, so dass es niemals schwankt. Es gibt das Lied: „Ich wollte den Einen treffen, der jenseits im Brahmelement lebt. Nun, da ich Ihn gefunden habe, was könnte ich sonst noch begehren?“ Ihr habt das Vertrauen, dass ihr eure Erbschaft des Himmels vom Vater erhalten werdet. Von Anfang an erhaltet ihr also fortwährende Geduld. Diese Geduld ist unvergänglich. Es steht fest, dass ihr das erhabenste aller Königreiche etabliert. Ihr erhaltet das erhabene Schicksal des Königreichs, indem ihr die edlen Richtlinien befolgt, ohne jeglichen Streit oder Krieg. Auch wenn zu Hause 10 bis 12 Kinder sitzen, warum sollte man den Mut verlieren (erlahmen)? Seht euch Baba an: Er hat tausende, hunderttausende Kinder. Einige Kinder verursachen sogar Aufruhr. Einige Kinder sind würdig, andere hingegen unwürdig. Einige verrichten Dienst und andere verursachen einen schlechten Ruf (disservice). Hat Baba deshalb Angst vor ihnen? Deshalb solltet auch ihr Kinder keine Angst haben. Ihr müsst auch Zuhause mit eurer Familie zusammenleben. Jene Dinge sind Hatha Yoga, die Entsagung des Karmas. Eure Entsagung ist unbegrenzt. Dies ist Raja Yoga. Lebt Zuhause mit eurer Familie zusammen und

beansprucht eine Erbschaft vom Vater. Es ist sehr leicht. Ihr könnt nun bereits die Bäume eures Landes des Glücks sehen. Ihr erkennt das Sichtbare und das Unsichtbare mit eurem Intellekt, ob ihr nun Visionen habt oder nicht. Ihr bemüht euch für euer eigenes Königreich der Zukunft. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Ihr könnt das Bild von Lakshmi und Narayan sehen. Es sollte nicht so sein, dass ihr dies nur glaubt, wenn ihr eine Vision davon erhaltet. Euer Intellekt muss es erfassen. Ihr könnt jenes Bild mit euren Augen sehen. Ihr werdet dann die gleichen Dinge mit euren Augen sehen können. Dies ist Raja Yoga. Euer Intellekt sagt auch: „Diese Bilder sind hier, warum sollte man also Visionen bekommen?“ Shri Krishna ist der Herr des Goldenen Zeitalters, oder nicht? Shiva lebt im Höchsten Wohnort. Ihr könnt Lakshmi oder Narayan werden. Dies sind euer Ziel und eure Bestimmung. Schaut daher in den Spiegel und seht, inwieweit ihr jene göttlichen Tugenden bereits in euch aufgenommen habt. Der Vater beschenkt euch mit sehr viel Geduld. Studiert nun!

Für das Königreich wird Wissen benötigt und dies wird euch vom Vater vermittelt. Wer für den indischen Staatsdienst (Indian Civil Service) studiert, hat die großartige Berausung, später eine übergeordnete Position zu erhalten. Tatsächlich werden die Menschen auch Millionäre, indem sie ihrem Beruf nachgehen. Baba unterweist euch nun in diesem Tauschgeschäft. Ihr gebt dem Vater Muscheln und als Rückgabe verwandelt euch Baba für 21 Leben in die Herrscher des Himmels. Dies ist ein Geschäft und es ist auch ein Studium. Ihr kümmert euch nicht nur um das Geschäft. Ihr benötigt auch das Wissen der Weltgeschichte und der Geographie. Ihr solltet auch Dreher des Kreislaufes der Selbsterkenntnis werden. Je mehr ihr studiert, umso höher wird euer Ansehen sein. Sogar die Bürger, Dienstmädchen und Diener werden Herrscher des Himmels sein. Alle sagen jetzt, dass Bharat ihr Land sei. Dennoch besteht ein großer Unterschied zwischen Königen und Bürgern. Der Vater sagt: Beansprucht so gut wie möglich den allerhöchsten Status. Euer Einsatz sollte so sein wie der von Mutter und Vater. Man kann verstehen, dass nicht jeder auf dem Thron sitzen wird und dennoch solltet ihr voller Begeisterung um die Wette laufen. Das Königreich wird der Reihe nach beansprucht werden, je nachdem welcher Einsatz erbracht wurde. Baba beobachtet als losgelöster Beobachter die Bemühungen, die jeder macht und die genau denen entsprechen, die auch im vorangegangenen Kreislauf gemacht wurden. Wenn Baba dann sieht, dass die Bemühungen von jemandem nachlässig sind, inspiriert Er ihn zu mehr Einsatz: Deine Bemühungen erscheinen nachlässig. Du bist noch anhänglich. Weshalb gibt es noch Anhänglichkeit, wo Du doch Verwalter geworden bist? Befolge einfach nur die erhabenen Richtlinien. Einige fragen: „Baba, sollte ich mir ein Haus bauen?“ Ja, warum nicht? Baue es! Du darfst es bequem haben. Diese schmutzige Welt wird es nur noch ein paar Tage geben; ihr dürft es bequem haben. Ihr dürft auch eure Kinder verheiraten. Der Vater nimmt kein Geld von euch. Er ist der Spender. Shiv Baba hat zur jetzigen Zeit dieses Haus bauen lassen, damit ihr Kinder darin wohnen könnt. Er hat diesen Körper zum Instrument für Sich gemacht, um darin zu wohnen. Doch menschliche Wesen benötigen gewiss Gebäude, um sich darin aufzuhalten. Daher lässt Baba sie für euch Kinder bauen. Baba sitzt ebenfalls in diesem Gebäude. Ihr wisst, dass Er der Vater der Seelen und dieser der Vater des Körpers ist. Er hat euch adoptiert: Ihr seid meine Kinder. Ihr sagt „Mama“ und „Baba“ und das bedeutet, von ihnen adoptiert worden zu sein. Prajapita Brahma hat so viele Kinder und daher wurden sie ganz bestimmt adoptiert. Er adoptiert euch Kinder. Saraswati ist ebenfalls eine Tochter. Dies sind subtile Angelegenheiten und sie müssen verstanden werden. Ihr habt die Gita und die Bhagawad etc. studiert und dieser Baba hat sie ebenfalls studiert. Doch dem Drama gemäß erhaltet ihr jetzt Shrimat. Was immer gesagt wird, geschieht dem Drama gemäß. Es liegt ganz bestimmt Wohltat darin. Selbst wenn es einen Verlust gibt, liegt darin Wohltat. In allem liegt Wohltat. Shiv Baba ist der Wohltäter. Seine Weisungen sind gut. Wenn ihr daran zweifelt, dann befolgt ihr nicht

mehr Shrimat, sondern eure eigenen Richtlinien und werdet getäuscht. Was kann Shiv Baba dann noch tun? Ihr solltet auf Schritt und Tritt um Rat fragen. Der Höchste Wegbegleiter sitzt hier. Viele Kinder vergessen es, weil sie nicht im Yoga bleiben. Yoga oder Erinnerung wird „Pilgerreise“ genannt. Wenn ihr euch nicht in Erinnerung befindet, dann sollte euch klar sein, dass ihr eine Ruhepause einlegt. Einige gehen auf eine Pilgerreise und machen eine Ruhepause. Wenn ihr auch eine Ruhepause einlegt und nicht in Erinnerung bleibt, lösen sich eure aufgrund von Verfehlungen entstandenen karmischen Lasten nicht auf und ihr werdet nicht vorankommen. Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, werdet ihr nicht näher kommen können. Die Seele wird müde und vergisst den Vater. Der Vater sagt: Euer Weg ist der einer Pilgerreise. In der Nacht legt ihr sowieso eine Ruhepause ein. Wenn ihr des Nachts schlaft, ist es nicht so, dass ihr euch auf einer Pilgerreise befindet. Nein, es nennt sich „Ruhepause“. Ihr befindet euch auf einer Pilgerreise, wenn ihr wach seid. Wenn ihr schlaft, werden keine Fehler aufgelöst, doch es werden immerhin auch keine neuen begangen. Der Vater erklärt also alles, jedoch muss man es auch in die Praxis umsetzen. Er fährt damit fort, euch viele Punkte zu erklären. Die Wissenspunkte eines Rechtsanwaltes nehmt ihr in euren Intellekt auf, wenn ihr studiert, um Rechtsanwalt zu werden. Wenn ihr studiert, um Arzt oder Ingenieur zu werden, dann werdet ihr anschließend Arzt oder Ingenieur. Welches Studium auch immer jemand wählt, genau das wird er dann werden. Hier gibt es nur diesen einen Kurs. Geht immer weiter voran. Es befindet sich eine große karmische Last aus vielen Leben auf eurem Haupt. Es gibt nur einen Weg, diese aufzulösen. Ihr solltet euch an den Vater erinnern! Ansonsten wird sich euer Ansehen/Status immer weiter reduzieren. Der Rosenkranz ist erschaffen worden. Es gibt auch die Erinnerung an die neun Juwelen. Die Menschen wissen nicht, woher diese Erinnerung kommt. Die acht Juwelen sind jene, die zum Rosenkranz Rudras werden. Ihr solltet euch daher sehr gut bemühen.

Wenn Studenten in der Schule gut studieren, können ihre Eltern dies an ihrem Zeugnis erkennen. Hier ist der Vater selbst der Lehrer und daher weiß Er auch Bescheid. Ihr studiert beim Vater. Er kennt auch euer Zeugnis. Ihr könnt ebenfalls anhand eures Zeugnisses verstehen, in welchem Umfang ihr die Tugenden in euch aufgenommen habt. In welchem Umfang mache ich andere mir selbst gleich? Besitzt ihr genügend Kraft, um in der Lage zu sein, jeden, der euch sieht, seinen Körper vergessen zu lassen? Man sagt: „Wenn das Kind Mut besitzt, dann hilft der Vater.“ Der Vater leistet sehr viel Hilfe. Ihr gebt Unterstützung durch Yoga. Der Vater möchte nur die Unterstützung der Reinheit. Die gesamte unreine Welt muss mittels Yogakraft gereinigt werden. Je mehr Unterstützung jemand durch Yoga gibt, umso mehr freut sich Baba. Stellt dies eine Unterstützung für den Vater oder für euch selbst dar? Je mehr ihr studiert, umso höher wird eure gesellschaftliche Stellung sein. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, umso mehr helft ihr Mir durch Reinheit. Ich bin gekommen, um Unreine für die reine Welt rein zu machen. Ihr werdet hier rein und unrein. Dieses ist die körperliche Welt. Man singt: „Oh Läuterer, komm!“ Sie verstehen jedoch nicht, was die reine Welt ist. Sita wurde aus dem Gefängnis Ravans und vom Leid befreit. Daher muss es anschließend Glück geben. Andere erhalten sehr viel Frieden und ein wenig Glück. Ihr erhaltet sowohl sehr viel Glück als auch sehr viel Leid. Seelen, die am Ende kommen, werden ihre kleinen Rollen spielen und dann die Bühne verlassen. Sie haben nur ein oder zwei Leben. Sie kommen nur für kurze Zeit und gehen dann wieder. Für euch ist es eine Angelegenheit von 84 Leben. Für sie ist es eine Angelegenheit von ein oder zwei Leben. Ihr kennt eure 84 Leben. Indem ihr den Kreislauf kennt, werdet ihr Könige, die Herrscher über die gesamte Welt sind. Jene wären nicht in der Lage, dies zu werden. Dieses Wissen ist nicht für sie bestimmt. Dieses Wissen ist für jene unter euch, die es auch im vorangegangenen Kreislauf erhalten haben. Erbringt nun euren Einsatz! Die Zeit für Bemühungen ist genau jetzt. Die Frage des Einsatzes betrifft nur euch. Die Gottheiten-Kultur

schenkt sehr viel Glück. Niemand sonst kann so viel Glück schenken. Dieses ewige Drama ist vorherbestimmt. Nicht jeder kann die Rolle eines Helden oder einer Heldin erhalten. Es gibt alle möglichen Arten von Menschen. Es gibt viele Arten von guten und schlechten Menschen. Die erhabensten von allen sind die Gottheiten. Sie sind die einzigen, die erhaben genannt werden können. Sie existieren nur im Goldenen Zeitalter. Es gibt auch ihre Bilder, doch niemand weiß, wie sie so geworden sind. Einige sagen, dass Krishna allgegenwärtig sei und dass auch Gott allgegenwärtig sei. Ihr Kinder habt nun all diese Dinge verstanden. Ihr könnt dieses Ziel und diese Bestimmung sehr gut erklären. Ladet ganz bestimmt alle ein. Alle können eine Einladung durch die Zeitung erhalten. Es bleibt nur noch wenig Zeit übrig. Sogar jetzt werden einige Kinder auf der Pilgerreise müde und setzen sich daher hin. Sie sind nicht in der Lage, Mayas Stürme zu tolerieren. Maya wird sie ganz sicher auf dem Schlachtfeld einfangen. Sie wird den Kraftvollen gegenüber kraftvoll sein und gegen sie kämpfen. Die Stürme werden mit aller Macht kommen. Dann werden sie sagen: „Seit ich ins Wissen gekommen bin, hat es viele Hindernisse gegeben. Auch im beruflichen Bereich gibt es Verluste.“ Baba sagt: Denkt nicht, dass die Hindernisse gekommen sind, weil ihr ins Wissen gekommen seid. Diese Dinge geschehen weiterhin in der Welt. Ihr braucht keine Angst davor zu haben. Manchmal gibt es die eine Art Omen und manchmal eine andere. Einige fallen in Ohnmacht, während sie vorangehen. Die Omen Rahus sind sehr stark. Maya verschlingt euch und dann werdet ihr sehr hässlich. Maya versetzt euch Ohrfeigen und lässt euer Gesicht vollkommen schmutzig werden. Maya wird ebenfalls siegreich sein. Wenn nur die Kinder siegreich würden, wäre das Königreich in kürzester Zeit etabliert. Wenn ihr den Meister (Lehrer) vergesst, ohrfeigt Maya euch. Die Braut vergisst den spirituellen Bräutigam. Auch dies ist ein Kuriosum. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet für den Vater zu Helfern, um die unreine Welt mit Yoga-Kraft zu reinigen. Legt auf der Pilgerreise der Erinnerung keine Ruhepausen ein. Lasst eure Erinnerung so sein, dass jemand, der vor euch steht, sogar seinen Körper vergisst.

2. Zweifelt niemals an den erhabenen Weisungen des Vaters, denn Zweifel verleiten euch dazu, eure eigenen Richtlinien zu befolgen. Fragt bei jeder Situation um Rat und folgt diesem dann in dem Vertrauen, dass für euch Wohltat darin liegt.

Segen: Möget ihr Meisterschöpfer sein und eure subtilen Kräfte für die Aufgabe der Etablierung nutzen.

Eure Schöpfung führt die Ausdehnung der Wissenschaft in ihre Essenz. Sie erstellen außerordentlich verfeinerte und wirksame zerstörerische Mittel/Werkzeuge. Ihr werdet ebenso Meisterschöpfer und benutzt eure subtilen Kräfte für die Aufgabe der Etablierung. Ihr besitzt die erhabensten Kräfte – die Kraft edler Gedanken, die Kraft einer reinen Einstellung und die Kraft der Liebe und der Kooperation. Zündet also mit diesen subtilen Kräften das Licht der Hoffnungen für euren Clan an und ermöglicht den Seelen, ihre exakte Bestimmung/ihr Ziel zu erreichen.

Slogan: Wo Sauberkeit und Lieblichkeit vorhanden sind, wird der Dienst erfolgreich sein.